

Zuhause in der Passionswoche

Montag, der 6. April, 2020 – Montag der Passionswoche

Einleitung – Während der Passionswoche, haben wir die Möglichkeit über die letzten Tage Jesus vor seinem Tod am Kreuz nachzudenken . Im heutigen Evangelium, hören wir die Geschichte der Salbung Jesus von Maria, eine Vorausdeutung seines Todes und Grablegung. Jesaja spricht vom leidenden Knecht der ein Licht der Nationen ist, und der Gerechtigkeit bringt. Für Christen ist das Leiden Jesus Christi der Weg zur Auferstehung und zum neuen Leben. Wir erwarten die Feier der Drei Tage später in dieser Woche.

Gebet des Tages - O Gott, dein Sohn hat den Weg gewählt der zum Leiden vor der Freude, und zum Kreuz vor der Ehre führt. Pflanze sein Kreuz in unsere Herzen, sodass in seiner Macht und Liebe wir endlich zu Freude und Ehre kommen können, durch Jesus Christi, unseren Retter und Herrn, der mit Dir und dem Heiligen Geiste lebt und regiert, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit. **Amen.**

Evangeliumsspruch

Es sei aber fern von mir, mich zu rühmen als allein des Kreuzes unseres Herrn Jesus Christus. (*Gal. 6,4*)

Lesungen und Psalme

Jesaja 42,1-9 – Gottes Diener ist mit Gottes Geist begabt um Gerechtigkeit zu den Nationen zu bringen. Der Knecht wird die Autorität weder mit Ergeiz oder Gewalt üben, noch wird die Müdigkeit die Erfüllung seiner Tat vermeiden. Gottes alte Versprechen sind erfüllt worden; die neue Aufgabe des Dieners ist Licht zu den Nationen zu bringen.

Psalm 36,5-11 - Wie köstlich ist deine Güte, Gott, dass Menschenkinder unter dem Schatten deiner Flügel Zuflucht haben! (*Ps. 36,8*)

Hebräer 9,11-15 – Vor Christus, war die Vergebung durch Tieropfer erledigt. Christus kam als der große Hohepriester um einen neuen Bund einzusetzen. Durch sein Blut sind wir von unseren Sünden befreit und uns ist das ewige Leben versprochen.

Johannes 12,1-11 – Ein paar Tage nachdem er Lazarus vom Tod erhob, besucht Jesus Lazarus' Haus. Maria, die Schwester Lazarus, salbt Jesus' Füße mit teurem Oel.

Dienstag, der 7. April, 2020 – Dienstag in der Passionswoche

Einleitung – Paulus proklamiert den gekreuzigten Christus als die Weisheit und Macht Gottes. Jesus spricht von einem Weizenkorn, das in die Erde fällt und stirbt, so dass es mehr Frucht bringt. Wir sterben mit Christus in der Taufe, damit wir mit ihm zum neuen Leben erhoben werden können. Wir feiern dieses Geheimnis des Todes und Auferstehung in der Osternacht am Ende dieser Woche.

Gebet des Tages – Herr Jesus, du hast uns berufen dir zu folgen. Gib, dass unsere Liebe im Dienst zu dir nicht stirbt, dass wir in der Zeit der Prüfung nicht versagen oder dich verleugnen, denn du lebst und regierst mit dem Vater und dem Heiligen Geist, ein Gott, jetzt und immerdar. **Amen.**

Evangeliumsspruch

Es sei aber fern von mir, mich zu rühmen, als allein des Kreuzes unseres Herrn Jesus Christus. (*Gal. 6,14*)

Lesungen und Psalm

Isaiah 49,1-7 - Hier spricht der Diener, der als Israel identifiziert wird, für sich, und beschreibt seine ehrenhafte Sendung. Vor seiner Geburt berufen, wie Jeremia und Johannes der Täufer, soll der Diener nicht nur Israel wiederherstellen, sondern seine schlussendliche Aufgabe ist es, die Nachricht von Gottes Sieg zu den Enden der Erde zu bringen. In Treue hat Gott Israel für diese Aufgabe auserwählt.

Psalm 71,1-14 - Auf dich habe ich mich verlassen vom Mutterleib an. (*Ps. 71,6*)

1 Corinthians 1,18-31 – Für die Welt ist das Wort des Kreuzes Torheit, denn es behauptet, dass die Macht Gottes am Allermeisten in der völligen Schwachheit offenbart wird. Für die aber, die gerettet werden, ist das Wort des Kreuzes offenbar als die wahre Weisheit, Macht und Quelle des echten Leben Gottes

John 12,20-36 – Im Wissen, dass seine Stunde gekommen ist, erklärt Jesus, dass sein Tod eine Erhebung sein wird. Als er im Tode erhoben ist und Menschen zum neuen Leben bringt, wird Gottes Name verherrlicht.

Mittwoch, der 8. April, 2020 – Mittwoch der Passionswoche

Einleitung – Dieser Tag wurde zur Zeit “Spionmittwoch” genannt, als Andeutung zum Evangeliumtext, worin Judas als der Verräter Jesus identifiziert wird. Während Jesus das Leiden des Kreuzes erduldet, sind wir aufgerufenen Kampf, der für uns bestimmt ist, mit Ausdauer zu kämpfen, im Vertrauen auf die kommende Freude. In den Drei Tagen, die morgen beginnen, reisen wir mit Christus von der Finsternis, von der Gefangenschaft zur Freiheit, vom Tode zum Leben.

Gebet des Tages – Allmächtiger Gott, dein Sohn unser Retter hat unter menschlichen Händen gelitten, und hat die Beschämung des Kreuzes erduldet. Beschenke uns, dass wir den Weg seines Kreuzes gehen können und den Weg von Leben und Frieden finden können, durch Jesus Christus, unsern Retter und Herrn, der mit dir und dem Heiligen Geiste lebt und regiert, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit. **Amen.**

Evangeliumspruch

Es sei aber fern von mir, mich zu rühmen als allein des Kreuzes unseres Herrn Jesus Christus (*Gal. 6,14*)

Lesungen und Psalm

Isaiah 50,4-9a – Der Knecht des Herrn drückt absolutes Vertrauen aus in seinen letzten Rechtfertigungen, trotz der Tatsache, dass er geschlagen und angespuckt wurde. Diese Eigenschaft des Dieners spielte eine wichtige Rolle im Verständnis des Leidens, Sterbens und Auferstehung Jesus in der frühen Kirche.

Psalm 70 - Eile, Gott, mich zu erretten, HERR, mir zu helfen! (Ps. 70,1)

Hebräer 12,1-3 - Gedenkt dem, der so viel Widerspruch gegen sich von den Sündern erduldet hat, dass ihr nicht matt werdet und den Mut nicht sinken lasst.

John 13:21-32 – Bei dem letzten Abendmahl, bezeichnet Jesus Judas Iscariot als den der ihn verraten wird, und schickt ihn auf seinen Weg fort.

Donnerstag, der 9. April 9, 2020 - Gründonnerstag

Einleitung - Heute Abend vereinen wir uns mit Christen in der ganzen Welt, um die drei Tage von Jesu Tod und Auferstehung zu feiern. In dieser Nacht erinnern wir uns an das letzte Abendmahl Christi mit seinen Jüngern, aber der Zentralpunkt ist sein Gebot, die Verheißung auszuleben, die in diesem Mahl verkörpert ist. Wie Jesus die Füße seiner Jünger wäscht, so sind wir berufen, in demütigem Dienst andern Liebe zu geben und von ihnen anzunehmen. Durch dieses heilige Mahl zu einem neuen Leib in Christus geformt, sind wir verändert durch das Erbarmen, das wir empfangen haben, und wir tragen es weiter in der Welt. Wir erwarten die kommenden Tage.

Gebet des Tages - Heiliger Gott, Quelle aller Liebe, in der Nacht seiner Verrattung gab uns Jesus ein neues Gebot: dass wir einander lieben, so wie er uns liebt. In der Fußwaschung zeigt er uns die Würde des Dienens. Schreibe dieses Gebot in unsere Herzen, und gebe uns den Willen, anderen zu dienen, wie er der Diener aller war, dein Sohn, Jesus Christus, unser Retter und Herr, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert, ein Gott, jetzt und immerdar. **Amen.**

Evangeliumsspruch - Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch geliebt habe, damit auch ihr einander lieb habt. (*Johannes 13,34*)

Lesungen and Psalm

2. Mose 12,1-4 [5-10] 11-14 – Israel erinnert sich an ihre Befreiung aus der Sklaverei in Ägypten in der Feier des Passafests. Diese Feier enthielt das Passalamm, dessen Blut verwendet wurde als ein Zeichen, um das Gottesvolk von der Drohung des Todes zu schützen. Die Frühkirche malt das heilige Abendmahl mit Bildern des Passamahls, vor Allem darin, Jesus als das Gotteslamm zu zeigen, welches Gottes Volk von Sünde und Tod befreit.

Psalm 116:1-2, 12-19 - Ich will den Kelch des Heils erheben und des HERRN Namen anrufen. (Ps. 116,13)

1 Korinther 11,23-26 – Im Brot und Kelch des Abendmahls erleben wir enge Gemeinschaft mit Christus und miteinander, weil es darum geht, dass sein Leib für uns gegeben ist und der neue Bund in seinem Blut erstellt ist. Die treue Beteiligung an diesem Mahl ist eine lebendige Proklamation von Christi Tod, bis er in Zukunft wiederkommt.

Johannes 13:,1-17, 31b-35 – Die Geschichte des Heiligen Abendmahls im Johannesevangelium enthält ein Ereignis, das sonst nirgendwo erwähnt ist: Jesus erfüllt die Pflicht eines Sklaven. Er wäscht die Füße seiner Jünger und drängt sie, das auch füreinander zu tun.

Freitag, der 10. April, 2020 - Karfreitag

Einleitung – Leben und Tod stehen nebeneinander, als wir in den Karfreitag gehen. In Johannes' Passionsbericht offenbart Jesus die Macht und Herrlichkeit Gottes, gerade als er vor Gericht gestellt wird und zu Tode verurteilt. Mit den Jüngern am Fuß des Kreuzes stehend beten wir für die ganze Welt in dem alten Fürbittengebet, während Jesu Tod allen Leben schenkt. In ernster Andacht halten wir uns an die Verheißung, dass der Baum, auf den wir schauen, wahrhaftig der Baum des Lebens ist. Wir erwarten den Höhepunkt der Drei Tage in der Osternacht.

Gebet des Tages –

Barmherziger Gott, dein Sohn wurde am Kreuz erhöht, um alle Menschen zu sich zu ziehen. Gewähre uns, dass wir, die aus seiner verwundeten Seite geboren sind, zu allen Zeiten Barmherzigkeit finden in ihm, Jesus Christus, unserem Retter und Herr, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit. **Amen.**

Evangeliumsspruch - Lasset uns aufsehen zu Jesus, dem Anfänger und Vollender des Glaubens, der, obwohl er hätte Freude haben können, das Kreuz erduldet und die Schande gering achtete und sich gesetzt hat zur Rechten des Thrones Gottes. (Heb. 12,2)

Lesungen und Psalme

Jesaja 52,13—53,12 –

Das vierte Knechtsgedicht verspricht die völlige Rechtfertigung für den Knecht, der sein Leben zum Sündenopfer machte. Der Knecht gießt sich aus im Tod und wird zu den Übeltätern gezählt. Diese Bilder sah die Urkirche als Schlüssel zum Verstehens des Todes Jesu.

Psalm 22 - Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen? (Ps. 22,1)

Hebräer 10,16-25 –

Im Tod Jesu ist die Vergebung der Sünden erreicht und Zugang zu Gott erlangt. Daher ist es, dass wenn wir zur Andacht zusammenkommen und andere lieben, wir neu die Gaben des Todes Jesu erleben.

Johannes 18,1—19,42 – Am Karfreitag wird die Passionsgeschichte Jesu – von seiner Verhaftung bis zur Grablegung – aus dem Johannesevangelium im Ganzen gelesen.